

Nachbericht zur it-sa 2016 in Nürnberg, 18.-20. Oktober

Steigende Nachfrage für individuellen Netzwerkschutz

Der deutsche IT-Sicherheits-Anbieter Rohde & Schwarz Cybersecurity hat auf der diesjährigen IT-Sicherheits-Messe it-sa eine deutlich gestiegene Nachfrage von Unternehmen für deutsche Sicherheitslösungen festgestellt. Insbesondere sei der Bedarf an Netzwerkschutz-Anwendungen gestiegen, die sich auf individuelle Anforderungen zuschneiden lassen. Zudem achten Unternehmen zunehmend auf den Schutz mobiler Endgeräte, um Cyber-Attacken abzuwehren. Groß war auch das Interesse an deutschen Produkten für den Schutz ihrer Daten auf dem Weg ins Rechenzentrum und die Cloud.

Nürnberg, 21. Oktober 2016 – Jedes zweite deutsche Unternehmen ist von Wirtschaftsspionage, Sabotage und Datendiebstahl in Folge von Cyber-Kriminalität betroffen. Entsprechend wichtig ist ein umfassender Schutz vor solchen Angriffen. Doch IT-Sicherheit muss für Unternehmen praktikabel sein. Deshalb suchen diese zunehmend nach Sicherheitslösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind. Entsprechend groß war auf der diesjährigen IT-Sicherheits-Messe it-sa das Interesse an den neuen Firewall-Produktlinien der Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH, die in Nürnberg erstmals präsentiert wurden.

„Angesichts des wachsenden Bedrohungsszenarios ist es entscheidend, dass Sicherheitsprodukte auf die Bedürfnisse der jeweiligen Unternehmen zugeschnitten sind“, unterstreicht Riko Schick, Director Sales DACH für den Channelvertrieb bei der Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH. „Wenn z.B. ein Kleinunternehmen mit der Nutzung einer hochfunktionalen Firewall überfordert ist, kann es sich nicht adäquat schützen. Ein Industriekonzern wiederum braucht eine Firewall mit deutlich komplexeren Sicherheits-Features, hat aber auch genügend qualifiziertes Personal, um diese zu betreiben.“ Die drei neuen Produktlinien bieten die richtige Lösung für unterschiedliche Anforderungen an die Netzwerksicherheit in kleinen, mittleren und großen Unternehmen.

Groß war auch das Interesse von Unternehmen und Behörden an Produkten für die Verschlüsselung des Datenverkehrs zwischen ihren Standorten und Rechenzentren. In den Gesprächen am Messestand ging es dabei häufig um das Thema Rechenzentrums-Konsolidierung. Henning Ogberg, VP Sales der Rohde & Schwarz Cybersecurity, betont: „Durch die zunehmende Zusammenlegung von Rechenzentren wird die Angriffsfläche auf data on the move ständig größer. Was Unternehmen und Behörden dringend brauchen, ist daher eine verlässliche und hochperformante Leitungsver Schlüsselung.“

Die auf der it-sa präsentierten Netzwerkverschlüsseler der R&S[®]SITLine Familie von Rohde & Schwarz Cybersecurity bieten eine solche Lösung: Sie schützen Weitverkehrsnetze und Verbindungen zwischen Rechenzentren mithilfe modernster kryptografischer Methoden und Hochleistungstechnik vor Angriffen. Vertreter von Rechenzentren zeigten dabei vor allem Interesse

an dem Ethernet-Verschlüsseler SITLine ETH40G. Mit 40 Gbit/s Datendurchsatz pro Gerät ist er speziell für den chiffrierten Austausch riesiger Datenmengen in Echtzeit konzipiert.

Ogberg unterstreicht: „Wichtig war den Messe-Besuchern, dass unsere Produkte „Made in Germany“ sind. Damit stellen wir sicher, dass sie frei von versteckten Zugängen sind, die von Angreifern oder fremden Organisationen ausgenutzt werden könnten. Vor allem bei der verlässlichen Abwehr der akut steigenden Schäden durch „Ransomware“ sind deutsche Produkte zunehmend gefragt.“ Sicherheit gegen solche externen Angreifer bei der Internetnutzung bietet der „Browser in the Box“ von Rohde & Schwarz Cybersecurity.

Auch die Absicherung mobiler Geräte wird beim Kampf gegen Cyber-Angriffe immer wichtiger. Denn vor allem hier steigt die Gefahrenlage ständig an. Entsprechend groß war das Interesse an den anwenderfreundlichen Endpoint-Lösungen von Rohde & Schwarz Cybersecurity für Browser, Smartphones und Tablets sowie für die abhörsichere mobile Kommunikation. Mit „BizzTrust“ und dem „TopSec Mobile“ zeigt Rohde & Schwarz Cybersecurity zwei proaktive Lösungen, die Angriffe auf Smartphones und Tablets vollständig abblocken. „Was Unternehmen heute brauchen, ist ein individuelles Sicherheitskonzept“, betont Riko Schick. „Nur wenn sie rundum wirksam gegen Cyber-Angriffe geschützt sind, wird ein höchstmöglicher Grad an Sicherheit erreicht.“

Infobox „Neue Firewall-Produktlinien“

Die Unified Line ist durch ihre Bedieneroberfläche eGUI einfach zu administrieren und speziell für den Schutz von SMBs und kleinen Mittelständlern konzipiert. Die UTM-Firewalls der Extended Line bedienen besonders die Anforderungen von IT-Administratoren für das Enterprise-Segment oder für standardisierte Industrieanwendungen. Die intuitive Web-Oberfläche ermöglicht eine schnelle und präzise Anpassung an konkrete Anwendungsfälle. Die Next-Generation-Firewalls der Specialized Line lassen sich auf die besonderen Bedürfnisse komplexer und historisch gewachsener Netzwerkstrukturen anpassen. Sie eignen sich damit speziell für Anforderungen der Industrie 4.0 und in Kritischen Infrastrukturen.

Ansprechpartner:

Eva Wagenbach, Tel.: +49 (0)221 801087 89, Fax: +49 (0)221 801087 77, E-Mail: ew@moeller-pr.de

Kontakt für Leser:

Esther Ecke, Tel.: 0234 610 071-212, E-Mail: cybersecurity@rohde-schwarz.com

Jetzt online: <https://cybersecurity.rohde-schwarz.com/de>

Rohde & Schwarz

Der Elektronikkonzern Rohde & Schwarz bietet innovative Lösungen auf den Arbeitsgebieten Messtechnik, Rundfunk- und Medientechnik, Cyber-Sicherheit, Sichere Kommunikation sowie Funküberwachungs- und Funkortungstechnik. Vor mehr als 80 Jahren gegründet ist das selbstständige Unternehmen in über 70 Ländern mit einem engmaschigen Vertriebs- und Servicenetz präsent. In

seinen angestammten Arbeitsgebieten zählt der Elektronikkonzern zu den führenden Anbietern weltweit. Zum 30. Juni 2015 betrug die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 9.900. Der Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014/2015 (Juli bis Juni) einen Umsatz von rund 1,83 Milliarden Euro. Der Firmensitz ist in München, Deutschland. Ergänzend steuern starke regionale Hubs in Asien und in den USA die Geschäfte.

Rohde & Schwarz Cybersecurity

Das IT-Sicherheitsunternehmen Rohde & Schwarz Cybersecurity schützt Unternehmen und öffentliche Institutionen weltweit vor Cyberangriffen. Mit hochsicheren Verschlüsselungslösungen, Next-Generation-Firewalls sowie Software für Netzwerkanalyse und Endpoint-Security entwickelt und produziert das Unternehmen technisch führende Lösungen für die Informations- und Netzwerksicherheit. Das Angebot der mehrfach ausgezeichneten IT-Sicherheitslösungen „Made in Germany“ reicht von kompakten All-in-one-Produkten bis zu individuellen Lösungen für kritische Infrastrukturen. Im Zentrum der Entwicklung von vertrauenswürdigen IT-Lösungen steht der Ansatz „Security by Design“, durch den Cyberangriffe proaktiv statt reaktiv verhindert werden. Knapp 400 Mitarbeiter sind an den derzeitigen Standorten Berlin, Bochum, Darmstadt, Hamburg, Leipzig, München und Saarbrücken tätig.

R&S ® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG.

Alle Pressemitteilungen sind im Internet unter <https://cybersecurity.rohde-schwarz.de> abrufbar.

Dort steht auch Bildmaterial für Sie zum Download bereit.